Dienstbegleitende Unterweisung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r

- Ausbildung 2025 bis 2028 -

Auszubildende werden in der Berufsschule und vom Ausbildenden (z. B. Gemeinde, Landkreis) ausgebildet (duales System).
Die betriebliche Ausbildung findet grundsätzlich in der Ausbildungsstätte, also beim Ausbildenden, statt.
Zur Ergänzung und Vertiefung der betrieblichen Ausbildung sind die zu erlernenden Kenntnisse und Fertigkeiten in einer dienstbegleitenden Unterweisung zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Übungen an Fallbeispielen, um den Auszubildenden zu helfen, ihre Kenntnisse in konkreten Situationen richtig anzuwenden.
Diese dienstbegleitende Unterweisung (überbetriebliche Ausbildung) wird durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen in einem Lehrgang mit insgesamt 450 Unterrichtseinheiten durchgeführt.
Die Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz, nimmt am Ende der Ausbildung die Abschlussprüfung ab.

Teilnehmerkreis

Auszubildende Verwaltungsfachangestellte

Umfang

Der Lehrgang umfasst 415 Unterrichtseinheiten zuzüglich prüfungsvorbereitender Klausuren.

Hinweis

Wir bieten zum Start in die Ausbildung im September 2025 wieder einen Einführungslehrgang für Ihre Auszubildenden an. Schauen Sie gern auf unsere Homepage. (Vorbereitungslehrgang für Auszubildende Verwaltungsfachangestellte)

Lehrgangsdaten

Durchführung
VFA/25-01 und -02
Chemnitz

VFA/25-03
Chemnitz
(bei ausreichender Teilnehmerzahl in Stenn)

Termine
für alle Durchführungen

Die dienstbegleitende Unterweisung beginnt 2027.

Bitte melden Sie Ihre Auszubildenden jetzt schon an.

Die Termine entnehmen Sie bitte der Internetseite der Landesdirektion Sachsen:

www.lds.sachsen.de

Anmeldeschluss

Dezember 2025

Entgelt pro UE

Wird in der Verbandsversammlung 2026 beschlossen.

Lehrgangsinhalte und -organisation, Prüfung

Inhaltliche Schwerpunkte

Methodik der Fallbearbeitung

Staats- und Verfassungsrecht

Bürgerliches Recht

Allgemeines Verwaltungsrecht/
Verwaltungshandeln in den
Fachbereichen
- Polizeirecht/Gewerbe- und Gaststättenrecht
- Sozialhilferecht
- Öffentliches Baurecht

Kommunalrecht

Personalwesen

Öffentliche Finanzwirtschaft
- Kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen/Abgrenzung zum staatlichen Haushaltsrecht
- Betriebswirtschaft in der öffentlichen Verwaltung
- Abgaben- und Kostenrecht

Verwaltungsmanagement
- Verwaltungsorganisation
- Bürgerorientierte Verwaltung

Vertiefte fachübergreifende
und handlungsorientierte Fallbearbeitung

Literatur

Verwaltungsvorschriftensammlung für Sachsen (VSV), jeweils neuester Stand
Sächsische Lehrbriefe (V-Reihe)

Prüfung

Die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r wird durch die Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz, abgenommen.

Die Abschlussprüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen praktischen Teil.

Der schriftliche Prüfungsteil besteht aus vier Klausuren in folgenden Prüfungsfächern:

- Verwaltungsbetriebswirtschaft (135 Minuten)
- Personalwesen (120 Minuten)
- Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren (120 Minuten)
- Wirtschafts- und Sozialkunde (90 Minuten).

Die praktische Prüfung wird im Prüfungsbereich „Fallbezogene Rechtsanwendung“ durchgeführt. Sie besteht aus einem Prüfungsgespräch. Dieses dauert einschließlich der Vorbereitungszeit nicht länger als 45 Minuten.